

An

**Alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister
der Gemeinden in Tirol**

ÖBB-Personenverkehr AG
Nah- und Regionalverkehr
Werner Dilitz
Leiter Regionalmanagement Tirol
6020 Innsbruck, Südtirolerplatz 7

Datum
09.12.2024

Informationen zum ÖBB-Fahrplan 2025

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Am 15. Dezember 2024 tritt der ÖBB-Fahrplan für das Jahr 2025 in Kraft. Auch diesmal haben die ÖBB zahlreiche Verbesserungen sowie neue Verbindungen im Gepäck. Im Nah- und Regionalverkehr werden wir mit 10,0 Millionen (9,6 im Bundesland Tirol) Angebotskilometern den Umstieg auf Bahn und Bus für Pendler:innen, Schüler:innen und Urlaubsgäste in Tirol zusätzlich attraktivieren.

Im ÖBB-Fahrplan 2026 ab Dezember 2025 kommt es durch die Eröffnung der Koralmbahn inklusive Koralmtunnel zu einer komplett neuen Aufstellung des Fernverkehrs auf der Südstrecke sowie auf vielen inneralpinen Verbindungen. Dies hat Auswirkungen auf ganz Österreich und auch auf grenzüberschreitende Verbindungen.

Daher gibt es für den Fahrplan 2025, der **ab 15. Dezember 2024** in Kraft tritt, nur geringfügige Änderungen im nationalen und internationalen Fernverkehr:

- Ab Juli 2025 wird es neben den stündlichen REX auch zusätzliche Schnellverbindungen zwischen **Wien und Bratislava** geben.
- Eine Frühverbindung von **Bregenz und Zürich nach München** und eine Abendverbindung von **München nach Bregenz und Zürich** sind ebenso neu wie zwei zusätzliche Züge je Richtung auf der Strecke **Graz – Maribor**.
- Eine neue Spätverbindung verbindet **München, Salzburg, Linz und Wien** am Wochenende.
- Unser AIRail-Angebot wird auf die Strecke **Flughafen Wien – Innsbruck** erweitert, alle direkten Railjets (RJX) ab/bis Flughafen Wien nach Innsbruck werden in das Kooperationsangebot bis/ab Innsbruck aufgenommen. Innsbruck erhält damit tagesdurchgängig eine stündliche AIRail-Anbindung an den Flughafen Wien.
- In der Sommersaison 2025 wird die aktuelle Verbindung bis/ab Rimini verlängert nach Ancona
- Die **Nightjets zwischen Wien bzw. Berlin und Brüssel bzw. Paris** werden im neuen Fahrplan an anderen Wochentagen verkehren:
 - o Der Nightjet aus Wien und Berlin nach Paris und Brüssel fährt immer Sonntag, Dienstag und Donnerstag.
 - o In die umgekehrte Richtung fährt der Nightjet von Paris und Brüssel nach Berlin und Wien immer Montag, Mittwoch und Freitag.

- Einzelne Fernverkehrszüge halten nicht mehr in St. Anton am Arlberg, Imst-Pitztal, Ötztal und Telfs-Pfaffenhofen
 - o D 666 in Ötztal (7:06 Uhr)
 - o IC 118 in Telfs-Pfaffenhofen (9:13 Uhr) und Imst-Pitztal (9:39 Uhr)
 - o RJX 168 in Imst-Pitztal (20:22 Uhr)
 - o RJX 765 in Imst-Pitztal (7:40 Uhr)
 - o IC 119 in Imst-Pitztal (18:21 Uhr) und Telfs-Pfaffenhofen (18:46 Uhr)
 - o D 665 in St. Anton am Arlberg (20:07 Uhr)

Im Nah- und Regionalverkehr in Tirol wird es folgende Änderungen geben:

Bereich Brenner:

Verlängerung von 5 Zugpaaren von Steinach zum Brenner und retour

Verlängerung Züge Innsbruck-Steinach-Brenner			
Zug	ab Innsbruck	an/ab Steinach	an Brenner
5244	07:19 Uhr	07:40 Uhr	07:57 Uhr
5254	12:19 Uhr	12:40 Uhr	12:57 Uhr
5258	14:19 Uhr	14:40 Uhr	14:57 Uhr
5262	16:19 Uhr	16:40 Uhr	16:57 Uhr
5266	18:19 Uhr	18:40 Uhr	18:57 Uhr

Verlängerung Züge Brenner-Steinach-Innsbruck			
Zug	ab Brenner	an/ab Steinach	an Innsbruck
5247	08:03 Uhr	08:19 Uhr	08:41 Uhr
5257	13:03 Uhr	13:19 Uhr	13:41 Uhr
5261	15:03 Uhr	15:19 Uhr	15:41 Uhr
5265	17:03 Uhr	17:19 Uhr	17:41 Uhr
5269	19:03 Uhr	19:19 Uhr	19:41 Uhr

Bereich Wörgl – Zell am See:

Verlängerung der S8 von Hochfilzen nach Zell am See und retour täglich gemäß angehängtem Fahrplan.

Bereich Oberland:

Eine der zentralen Neuerungen ist der durchgehende Halbstundentakt beim Regionalexpress (REX) von Innsbruck nach Ötztal-Bahnhof, mit welchem einerseits die Nutzungsmöglichkeiten für die Fahrgäste im Oberland erhöht werden und andererseits die gegebene Infrastruktur maximal ausgenutzt wird. Haiming, Mötztal und Rietz bekommen mit Fahrplanwechsel erstmals einen durchgängig fixen REX-Halt. Auch die Zugverbindungen von Innsbruck nach Imst werden speziell in der Früh ausgebaut, um die Mobilität vor allem zu den Pendlerzeiten zu verbessern. Beim Verkehrsknoten in Landeck werden bessere Umsteigemöglichkeiten für den Nah- und Fernverkehr geschaffen. Insbesondere für im Schichtbetrieb Beschäftigte, die in den Tirol Kliniken, bei der Polizei oder in anderen Bereichen tätig sind, wird das Angebot im Frühverkehr entgegen der Hauptverkehrsrichtung – also von Innsbruck ins Oberland – deutlich aufgewertet. Man kommt künftig in der Früh also besser und öfter von Innsbruck nach Landeck. Schüler:innen, die aus Innsbruck Richtung Oberland nach Hause fahren, können sich ebenfalls über

frühere Heimfahrten freuen, da der Fahrplan auf ihre Bedürfnisse angepasst wurde (siehe angehängtem Fahrplan).

Optimierte Wochenendverbindungen

Ein weiteres Highlight ist die Verbesserung der Wochenendverbindungen. Künftig wird täglich ein Halbstundentakt mit dem REX von Innsbruck bis nach Ötztal-Bahnhof sowie stündlich nach Landeck angeboten und die umweltfreundliche Freizeitmobilität für Einheimische und Tourist:innen erheblich erleichtert. Die Fahrzeit Innsbruck-Landeck im REX verringert sich dabei um zehn Minuten.

Taktänderungen notwendig

Trotz der vielen Vorteile bringt der Fahrplanwechsel auch einige Herausforderungen mit sich. Damit der Halbstundentakt mit dem REX zwischen Telfs und Ötztal sowie der optimierte Anschluss in Landeck Richtung Arlberg möglich wird, fahren die S-Bahn-Züge ab Fahrplanwechsel nur noch von Innsbruck bis nach Telfs und nicht mehr stündlich weiter nach Ötztal. Fahrgäste aus Orten wie Zirl, Kematen und Inzing, die Richtung Oberland fahren, müssen künftig in Telfs umsteigen und dabei eine Wartezeit von 14 Minuten in Kauf nehmen. Dies wurde nach intensiven Gesprächen im Hinblick auf Trassenverfügbarkeiten und langfristigen Ausbauprojekten auf der Schiene als bestmögliche Lösung erarbeitet. Auch in Landeck kommt es zu einer Taktänderung: Zwar gibt es künftig zwei Züge pro Stunde Richtung Innsbruck, diese fahren jedoch mit einem zeitlichen Abstand von nur 11 Minuten, was nicht immer ideal ist.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie die Informationen zum neuen ÖBB-Fahrplan den Bewohnerinnen und Bewohnern Ihrer Gemeinde zugänglich machen und bedanke mich schon jetzt für die gute Zusammenarbeit.

Alle Details zum neuen Fahrplan 2025 finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.oebb.at/de/neuigkeiten/tickets-neuer-fahrplan>

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie die Informationen der ÖBB den Bewohner:innen Ihrer Gemeinde zugänglich machen und bedanke mich schon jetzt für die gute Zusammenarbeit.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Für die ÖBB-Personenverkehr AG



Werner Dilitz
Regionalmanager Tirol

Beilagen:
Liniennetzplan Nahverkehr Tirol
Fahrpläne